

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>18. März 2021</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:35 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
Sitzung am:	<b>18. März 2021</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26. Januar 2021
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. (Vorlagen-Nr.: B 2021/019)  
Vergabe von Bauleistungen: Mühlenviertel Los 1 Garten- und Landschaftsbau
5. (Vorlagen-Nr.: B 2021/020)  
Vergabe von Bauleistungen: Erweiterung KITA Storchenbrunnen durch einen Neubau  
- Los 301 Rohbau
6. Informationen und Anfragen

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26. Januar 2021**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb**

Es gibt keine Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

### **Tagesordnungspunkt 4**

**B 2021/019**

#### **Vergabe von Bauleistungen: Mühlenviertel Los 1 Garten- und Landschaftsbau**

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Prinz möchte wissen, da die Hinterstraße zukünftig keine Einbahnstraße mehr sein soll und somit zweispurig werden wird, wo dann die Autos wenden sollen.

Herr Schautz antwortet, dass darauf im nichtöffentlichen Teil eingegangen wird.

Herr Tschirner fragt, ob mit dieser Vergabe ab November 2021 die gesamte Fläche als Park zur Verfügung steht oder es noch ein zweites Los dafür gibt.

Herr Mahoche kommt. Somit sind 12 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Messerschmidt antwortet, dass es noch weitere Lose gibt, die sich mit der Mühlgrabensanierung sowie mit dem Steg, der über den Mühlgraben angelegt werden soll, befassen. Diese werden parallel ausgeschrieben, müssen aber aufgrund der Summe nicht im Technischen und Umweltausschuss (TUA) beschlossen werden. Ziel ist es, dass der Park Ende Oktober 2021 fertig ist, wobei nicht versprochen werden kann, dass dann auch das Gras entsprechend gewachsen ist.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 028/2021**

**Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Mühlenparkviertel Los 1 Garten- und Landschaftsbau zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**468.466,51 Euro**

**an die Firma:** natur + stein Landschaftsbau GmbH,  
Altburgstädtel 2  
01157 Dresden.

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	18
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 5**

**B 2021/020**

**Vergabe von Bauleistungen: Erweiterung KITA Storchenbrunnen durch einen Neubau - Los 301 Rohbau**

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Tschirner möchte wissen, ob die Firma der Stadt Freital bekannt ist.

Herr Messerschmidt antwortet, dass die Stadt Freital bereits vor einigen Jahren mit der Firma zusammengearbeitet hatte und es damals keine Probleme gab.

Herr Just fragt, ob an den Hochwasserschutz sowie die Erhöhung der Gründungslage gedacht wurde.

Herr Messerschmidt antwortet, dass dies bei der Planung entsprechend berücksichtigt wurde. Es müssen auch Abstimmungen mit der Landestalsperrenverwaltung (LTV) sowie der unteren Wasserbehörde geführt werden. Er fügt hinzu, dass sich immer nach dem HQ 100 gerichtet wird und dies auch die Höhe für den Bau vorgibt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 029/2021**

**Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Erweiterung KITA Storchenbrunnen durch einen Neubau Los 301 Rohbau zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**484.822,98 Euro**

**an die Firma:** DieKo Bau GmbH,  
Dorfstraße 33  
04931 Kosilienzien.

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	18
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6****Informationen und Anfragen**

Frau Weigel fragt nach dem aktuellen Stand zum Sächsischen Wolf.

Herr Schautz bemerkt, dass es dazu Ausführungen im nichtöffentlichen Teil geben wird.

Herr Jörg Müller möchte wissen, ob die Stadt Freital die hiesige Wirtschaft etwas mehr unterstützen könnte.

Herr Schautz führt aus, dass beispielsweise bei der Ausschreibung und dann schlussendlichen Vergabe von Bauleistungen restriktive Rahmenbedingungen eingehalten werden müssen. Die Stadt Freital kann immer nur hoffen, dass sich auch ortsansässige Firmen an den Ausschreibungen beteiligen. Es gab auch schon Vergaben, wo die Stadt Freital Firmen angesprochen hat, sich an der Ausschreibung zu bewerben, was dann leider nicht gemacht wurde.

Herr Tschirner fragt zur Thematik Hochwasserschutz an der Weißeritz, ob dort alles nach dem damals vorgestellten Zeitrahmen verläuft oder ob es Bauverzögerungen gibt.

Herr Schautz erläutert, dass die LTV bei der damaligen Vorstellung mitgeteilt hat, dass bestimmte Dinge noch im Plangenehmigungsverfahren laufen bzw. die finanziellen Grundlagen zur Einordnung fehlen. Er schlägt vor, die LTV für das zweite Halbjahr einzuladen, um über den aktuellen Status der noch verbleibenden offenen Maßnahmen zu sprechen.

Herr H.-G. Müller bemerkt, dass auf der Rabenauer Straße in Höhe der Tulpenstraße in Richtung Auf der Scheibe im Rahmen der Rekonstruktion der Rabenauer Straße eine Querungshilfe geschaffen werden sollte. Da die Rabenauer Straße momentan nicht gebaut werden kann, möchte er wissen, ob diese Querungshilfe trotzdem errichtet werden kann.

Herr Schautz nimmt den Hinweis auf.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.